

Nicht Fürsorge, sondern **Teilhabe**

Für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund den jeweiligen Bedürfnissen entsprechende Einrichtungen und Betreuungsformen an. Dazu gehören Werkstätten und Wohnheime für behinderte Menschen, Ausbildungsangebote für schwerstbehinderte Menschen oder auch Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen. Dabei stehen die Förderung der Selbstständigkeit und die Unterstützung zur Wiedererlangung verloren gegangener Fähigkeiten im Mittelpunkt der Hilfen.

Das bedeutet, dass sich die ASB-Angebote an folgenden Leitlinien orientieren:

- Keine ausgrenzende Fürsorge, sondern Teilhabe
- Kein Mitleid, sondern Gleichstellung
- Keine Bevormundung, sondern Selbstbestimmung



Helpen ist unsere Aufgabe

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband mit 16 Landesverbänden und fast 230 Orts-, Kreis- und Regionalverbänden sowie über 110 gemeinnützigen Gesellschaften in ganz Deutschland tätig. Seit seiner Gründung 1888 bilden humanitäre und demokratische Grundsätze die Basis seiner Arbeit im In- und Ausland. Der ASB ist politisch und konfessionell unabhängig. Mehr als 1,1 Millionen Menschen unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Auslandshilfe, der Aus- und Weiterbildung Erwachsener sowie für Menschen mit Behinderungen oder psychischer Erkrankung.

Überreicht durch:

Herausgeber:



Arbeiter-Samariter-Bund
Deutschland e.V.

Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Telefon 0221/47605-0
Telefax 0221/47605-288
www.asb.de
info@asb.de

Wohnen heißt zu Hause sein



Wohnangebote für
Menschen mit Behinderungen



So viel Selbstbestimmung wie möglich

Die Wohnangebote des ASB reichen von der vorübergehenden oder dauerhaften ambulanten Betreuung in den eigenen vier Wänden oder in Wohngemeinschaften bis hin zum Leben im Wohnheim.

In kleinen, überschaubaren Wohneinheiten erhält jeder die individuelle Hilfe, die er braucht. Sei es die Unterstützung für einige Stunden in der Woche oder eine Betreuung rund um die Uhr.

Aber egal, ob im Wohnheim oder im
Betreuten Wohnen des ASB: Ziel ist
es, die Selbstbestimmung und
Eigenverantwortung von
Menschen mit Behinderungen
zu erhalten und zu fördern.

So viel Unterstützung wie nötig

Die persönliche Situation und der individuelle Bedarf der Menschen mit Behinderungen stehen bei der Schaffung und Auswahl geeigneter Wohnangebote immer an erster Stelle.

Engagierte ASB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter – unter ihnen Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher und pflegerische Fachkräfte – begleiten jeden so, wie es seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Durch diese Unterstützung werden Menschen mit Behinderungen in die Lage versetzt, ein möglichst eigenständiges Leben zu führen.

Hierbei hilft der ASB

- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung im Wohnbereich, z.B. bei der Haushaltsführung und persönlichen Hygiene, im Umgang mit Geld oder im Zusammenleben mit den anderen Mitbewohnern
- Begleitung und Beratung bei finanziellen Angelegenheiten und Behördengängen
- Hilfe und Unterstützung bei der Tagesstrukturierung, z.B. am Arbeitsplatz, durch Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Angebote für Freizeit und Bildung
- Unterstützung bei allen sozialen Kontakten, z.B. zu Angehörigen, Freunden und Nachbarn
- Koordination der medizinischen, neurologischen und therapeutischen Versorgung
- Hilfe bei der Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Dienste
- Psychosoziale Krisenintervention

